

Haldensleben, d. 14.03.2019

Niederschrift

über die 57. Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Haldensleben am 12.03.2019, von 18:00 Uhr bis 19:18 Uhr in der Kindertagesstätte "Wirbelwind", Gartenweg 1, 39343 Süplingen

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus Czernitzki

Mitglieder

Frau Annette Koch

Herr Dr. Michael Reiser

Herr Eberhard Resch

Frau Dagmar Müller i.V. für Herrn Martin Feuckert

Herr Alfred Karl i.V. für Herrn Herrmann Ortlepp

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Peter Koch – entschuldigt

sachkundige Einwohner

Frau Karin Bode – entschuldigt

Frau Christel Hintze - entschuldigt

Herr Dirk Lenz – entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 12.02.2019
4. Antrag des Ortschaftsrates Süplingen und des Stadtrates Dirk Hebecker zur Betreuung der Süplinger Hortkinder
- 4.1. Begehung der Einrichtung Kita Wirbelwind
5. Förderanträge
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 12.02.2019
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind zu diesem Zeitpunkt 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Die 3 sachkundigen Einwohner sind entschuldigt. Für Stadtrat Hermann G. Ortlepp nimmt stellvertretend Stadtrat Alfred Karl teil und für Stadtrat Martin Feuckert ist stellvertretend Stadträtin Dagmar Müller anwesend.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Stadträtin Annette Koch bittet, die Besichtigung der Räumlichkeiten „Büro des Bürgermeisters“ und „Haus der Vereine“ zu Top 4.1. an den Anfang der Beratung im TOP 4 zu stellen, da in den Räumlichkeiten heute noch eine Versammlung stattfindet.

Da der Verfahrensweise nichts weiter entgegenstehe, stellt der Ausschussvorsitzende Klaus Czernitzki die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt somit als festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 12.02.2019

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden Klaus Czernitzki zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 12.02.2019 keine Einwendungen vor; so dass der öffentliche Teil der Niederschrift angenommen ist.

zu TOP 4 Antrag des Ortschaftsrates Süplingen und des Stadtrates Dirk Hebecker zur Betreuung der Süplinger Hortkinder

zu TOP 4.1 Begehung der Einrichtung Kita Wirbelwind

Der Antrag des Ortschaftsrates Süplingen und des Stadtrates Dirk Hebecker beinhaltet die Nutzung der Räumlichkeiten „Büro des Bürgermeisters“ und eines Raumes im „Haus der Vereine“ als Übergangslösung zur Betreuung der Hortkinder für die Dauer des Neubaus der Kindertageseinrichtung Wirbelwind.

Die Sitzung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses findet heute in Süplingen (im Hortgebäude) der Kita Wirbelwind statt, um den Stadträten die Möglichkeit zu geben, vor Ort ein Bild von der Lage zu erhalten, führt Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki einleitend aus.

Sodann erfolgt eine Begehung der Räumlichkeiten „Büro des Bürgermeisters“ und eines Raumes im „Haus der Vereine“. Stadträtin Annette Koch und Stadtrat Dirk Hebecker führen durch die Räumlichkeiten und geben Informationen zum vorhandenen Bestand und zu eventuellen Reparaturarbeiten.

Hierzu möchte Amtsleiterin Doreen Scherff hinweisen, dass neben der Reparatur einer Fliese und der Toilette, auch die Installation von Waschbecken im Büro des Bürgermeisters und von Telefonanlagen in beiden Räumen notwendig sei. Zudem müssten auch diverse Schränke u.a. als Stauraummöglichkeit angeschafft werden. Grundsätzlich sei damit kein großer Aufwand verbunden. Dennoch hofft die Amtsleiterin eindringlich auf Unterstützung der Gemeinschaft bzw. des Vereins.

Nach Rückkehr der Besichtigung informiert Amtsleiterin Doreen Scherff über den bereits stattgefundenen Vororttermin mit den Fachämtern Bauordnungsamt, Gesundheitsamt, Gewerbeamt, Jugendamt und der Brandschutzbehörde. Die Begutachtung durch die Unfallkasse erfolgt zeitnah.

Maßgeblich ist jedoch die Zustimmung des Jugendamtes, denn dieses Fachamt erteilt die Betriebserlaubnis. Aus der Stellungnahme zitiert Amtsleiterin Scherff speziell die Anhaltspunkte des Jugendamtes. Die Stellungnahme wird dem Protokoll beigefügt (x1). Das Jugendamt stimme der Betreuung in den besagten Örtlichkeiten nach

Herrichtung dieser zu; empfiehlt jedoch die Betreuung der Süplinger Hortkinder in der Grundschule Erich Kästner.

x1) *Diese Stellungnahme wurde u.a. in der Sitzung des Stadtrates am 28.03.2019 ausgereicht.*

Auf die Frage des Ausschussvorsitzenden Klaus Czernitzki, wie es sich bei gemeinsamen Veranstaltungen der Hortkinder mit den Räumlichkeiten verhält, wird auf den Saal im Dorfkrug verwiesen. Für den Ausschussvorsitzenden ist auch die Frage der Personaldeckung ausschlaggebend. Ist genug Personal vorhanden, um die Betreuung in den „Ausweicheinrichtungen“ zu gewährleisten? Dagegen gibt es keine Bedenken aus Sicht der Kita Wirbelwind.

Dezernentin Andrea Schulz merkt an, dass ein Stadtratsbeschluss zur angedachten Übergangslösung des Süplinger Hortes erfolgen muss. Weil die Vorbereitungen der Ausweichräumlichkeiten aber bis zum Abriss des alten Hortgebäudes fertiggestellt sein müssen, muss dieser Stadtratsbeschluss nachgeholt werden. Für den Moment benötigt die Verwaltung ein positives Votum dieses Ausschusses und des Hauptausschusses.

Abschließend möchte der Ausschussvorsitzende festhalten, dass die Übergangslösung im Büro des Bürgermeisters und im Haus der Vereine durch den Ausschuss ein positives Votum erhält und befürwortet wird. Sinnvoll wäre es wirklich nur, wenn der Hort dort auch nach der Übergangszeit weiterhin bestehen bleibt. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Übergangslösung alsbald die Betriebserlaubnis erhält. Dennoch möchte der Ausschussvorsitzende deutlich machen, dass die Entscheidung, ob es nach der Übergangslösung einen Hort geben wird, nicht heute getroffen wird, auch der Stadtrat kurzfristig nicht entscheiden wird, da die Möglichkeiten erst geprüft werden müssen.

zu TOP 5 Förderanträge

5.1. Förderantrag – Rückerstattung Druckkosten für Klaus Neumann

Zum 10-jährigen Bestehen des Jahn-Gymnasiums hat Herr Klaus Neumann Informationen gesammelt, um die Geschichte dieser Schule wieder in Erinnerung zu rufen. Aus diesem Grund verfasste Klaus Neumann ein Buch, welches er in Druck gab und die Kosten dafür nunmehr bei der Stadt Haldensleben einfordern möchte.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, Herrn Klaus Neumann die entstandenen Kosten für den Buchdruck zu gewähren.

5.2. Förderantrag – Selbsthilfegruppe Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe „Schlaganfall / Aphasie“ möchte 2 Aktivtage mit 16 Teilnehmern aus Haldensleben durchführen.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, dass den Mitgliedern aus Haldensleben eine Förderung von 10,00 € pro Person erhalten – das entspricht einer Gesamtsumme von 160,00€ bei 16 Teilnehmern.

5.3. Förderantrag – Deutsche Rheuma-Liga

Die Deutsche Rheuma-Liga LV Sachsen-Anhalt e.V. beantragt einen Zuschuss für die Fahrtkosten nach Bad Salzungen, um dort einen Aktivtag stattfinden zu lassen. Der beantragte Zuschuss beläuft sich auf 150,00 €.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses stimmen einstimmig dem Zuschuss in Höhe von 150€ zu.

5.4. Förderantrag – Haldensleber Rollsport e.V.

Für die Durchführung der 21. Rolli-Pokal Veranstaltung am 06.04.2019, beantragt der Haldensleber Rollsport e.V. einen finanziellen Zuschuss i.H.v. 400,00€.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses gewähren dem Verein einstimmig den Zuschuss in Höhe von 400,00€.

5.5. Förderantrag – Freizeitreit- und Fahrverein „Neun Eichen“ e.V.

Der Verein beantragt einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 400,00€ für das WBO-Reitturnier.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, dem Verein den Zuschuss in Höhe von 400,00€ zu gewähren.

5.6. Förderantrag – Haldensleber SC e.V. – Abteilung Fußball

Der Haldensleber SC e.V. – Abteilung Fußball beantragt im Zuge des HSC Fußball-Freizeitcamp 2019, einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 600,00€.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses stimmen einstimmig für einen finanziellen Zuschuss i.H.v. 600,00 €.

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki weist nach Abstimmung aller Förderanträge darauf hin, dass die Abstimmungsergebnisse zunächst vorbehaltlich sind, da die Stadt Haldensleben zum aktuellen Zeitpunkt über noch keinen genehmigten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 verfügt.

zu TOP 6 Mitteilungen

6.1. **Amtsleiterin Doreen Scherff** möchte den Ausschussmitgliedern kurz die Auswertung des Antrages von Stadtrat Rainer Schulze zur Versorgung der älteren (bzw. gehbehinderten) Einwohner von Althaldensleben und der Einwohner der Ortsteile vorstellen.

Dazu wurde den Mitgliedern eine Zusammenfassung ausgereicht.

Darin enthalten ist der Fragebogen an die betroffenen Einwohner, die Information an die Betroffenen über die Baumaßnahme und eine Information darüber, inwieweit Probleme mit der Sicherstellung der Versorgung mit Gütern des persönlichen Bedarfes vorhanden sein könnten. In Ergänzung dessen, wurden den angeschriebenen Einwohnern auch Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie im Rahmen der Stadtbushlinie Einkaufsmärkte in der Stadt erreichen können. Fahrpläne und Informationen zum Erwerb und Preis der jeweiligen Fahrkarten waren ebenfalls enthalten.

Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass das Ordnungsamt (Abt. Gewerbeamt) einen kleinen Wochenmarkt auf dem Lindenplatz organisiert.

Die Rückmeldungen aus den Ortsteilen waren sehr verhalten. Bis auf den Bereich Satuelle belief sich die Zahl der Rückmeldungen unter 20%.

Im Übrigen habe sich der Wochenmarkt auf dem Lindenplatz etabliert. Er wird sehr gut angenommen.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Von Seiten der Ausschussmitglieder gibt es weder Anfragen noch Anregungen im öffentlichen Teil.

gez. Klaus Czernitzki
Ausschussvorsitzender

Vanessa Bohn
Protokollführer